

AMTSBLATT DER GEMEINDE



BUCHHEIM

„donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlsetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
 Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Fritz oder dessen Vertretung im Amt.
 Druck: Primo-Verlag, 78329 Stockach-Hindelwangen, Postfach 12 54. Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.
 E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: http://www.primo-stockach.de

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo - Mi 08.30 - 11.30 Uhr
 Do 15.00 - 18.00 Uhr
 Fr 08.30 - 11.30 Uhr

Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311
 Fax: 07777/1681
 email: info@gemeindebuchheim.de oder koelzow@gemeindebuchheim.de



Grundschule Buchheim

Einschulungsfeier in der Grundschule Buchheim

Mit einem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Stephanus begann die Einschulungsfeier der Grundschule Buchheim für die neuen Erstklasskinder. Gemeindeferentin Marlies Kiessling leitete den Wortgottesdienst zum Thema „Hand“ und beschenkte im Anschluss an die Segensworte die Kinder mit einem Handanhänger.

Bei der Feier im Bürgerhaus begrüßte Marianne Binder als kommissarische Leiterin der Grundschule Buchheim 10 neue Erstklässler mit ihren Eltern und Verwandten. Die SchülerInnen der Klassen zwei bis vier spielten das Spiel vom kleinen Zoowärter, der die Sprache der Tiere verstand, weil er sie gern hatte. Lieder und Tänze, aber auch ein Rhythmusong erfreuten die großen und kleinen Gäste.



Alteisensammlung - Musikkapelle

Wir werden am **Samstag 24.09. von 9.00 Uhr bis**

12.00 Uhr unsere diesjährige Alteisensammlung durchführen.

Bitte wie gewohnt die Sachen am Straßenrand bereitstellen
 Größere Mengen oder schwere Teile holen wir gerne auch an Ort und Stelle ab.
 Bitte einfach bei Jochen Braun 939376 oder 01749909330 melden.

Wir bedanken uns im vor raus wieder für die Überlassung des Altmaterials.



Auf dem Bild die Einschulungskinder vorne von links: Carla, Julia, Jamie, Paul und Jana. Hintere Reihe von links: Eny, Leonie, Sara, Miriam und Paula.

Bild: Xaver Knittel

Bürgermeister

Fritz in Urlaub

Bürgermeister Hans Peter Fritz befindet sich noch bis einschließlich Dienstag, 27.09.2016 in Urlaub.

Das Rathaus ist geöffnet. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Bürgermeister-Stellvertreterin Elisabeth Wachter.





Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

Ärzte:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

Apotheken-Notdienst:

24.09.2016

Honberg Apotheke
Robert-Koch-Str. 16, Tuttlingen
07461/966150

25.09.2016

Linden Apotheke
Schwarzwaldstr. 50, Immendingen
07462/1531

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>
Oder kostenfrei aus dem Festnetz:
(0800) 0022833.

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst
Tel. 01805/19292-370
Rettungsdienst 19222

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180322255520

Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040
Dr. Kullen, Tel: 07575/92310
oder 01727401632

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen
Ambulante Kranken- und Altenpflege
Einsatzleitung
Einsatzleitung Frau Christiane Graf

Essen auf Rädern, Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste

Einsatzleitung Tel. 07461-9354-13

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung
Tel. 07461-9354-13

Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel. 07777/1732
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr	09.00-12.00 Uhr
Mo, Di	14.00-17.00 Uhr
Do	14.00-18.00 Uhr

Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr

E-mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg
Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet: www.seegg.de

E-Mail: pfarramt@seegg.de

Pfarrer Ewald Billharz –

ewald.billharz@seegg.de

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

marlies.kiessling@seegg.de

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang. Pfarramt

Pfarrer Matthias Lasi

Tel. 07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

Pfarramt.Muehlheim-Donau.elk-wue.de

KöBücherei St. Stephanus



Mittwoch

16.15 - 18.00 Uhr

Gutes bewahren – die Zukunft gemeinsam gestalten!

Einladung zum 2. Bürger-Workshop am Donnerstag, 6. Oktober 2016

Neue Wohnformen für Buchheim werden präsentiert und diskutiert

Die Aufnahme der Gemeinde in das Förderprogramm des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg bietet eine große Chance, die Attraktivität des Buchheimer Ortskerns zu erhalten und weiter zu steigern. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen, sich an einem zweiten Bürger-Workshop über den Projektstand zu informieren und sich in einem offenen und lebendigen Austausch einzubringen. Dieser Bürger-Workshop findet statt am **Donnerstag, 6. Oktober 2016, um 19 Uhr im Bürgerhaus**.

Folgende Themen stehen im Vordergrund:

1. Neue Wohnformen für alle Generationen

Aus erster Hand können sich die Teilnehmenden über die konkreten Vorplanungen informieren, die aus dem bisherigen Bürgerbeteiligungsprozess hervorgegangen sind. Neue Wohnformen sollen allen Generationen einen echten Nutzen und hohe Lebensqualität bieten. Die verschiedenen Konzepte, die vom Architekturbüro Cornelia Lurz erstellt wurden, reichen von betreutem Wohnen über ein innovatives Angebot für Menschen mit Demenz bis hin zu neuem Wohnraum für junge Erwachsene. Für die baulich realisierbaren Vorplanungen wurden zwei Gebäude im Ortskern von Buchheim beispielhaft ausgewählt. Bevor das Förderprogramm mit einer Bürgerversammlung am 10. November 2016 abgeschlossen wird, können die Ergebnisse in Kleingruppen besprochen werden.

2. Lieblingsplätze

Am ersten Bürger-Workshop im vergangenen März wurde dem Thema „Lieblingsplätze“ große Bedeutung für die Ortskernentwicklung von Buchheim geschenkt. Am Beispiel vom „Platz der Begegnung“ und dem Kirchplatz werden diese Gedanken am 6. Oktober 2016 nochmals aufgegriffen und weiter vertieft. Hierfür wird sich auch Dipl. Landschaftsarchitektin (FH) Nordgard Österle als versierte Expertin in den Austausch einbringen.

3. Bürgerbeteiligungsprozess

An der öffentlichen Gemeinderatssitzung im April 2016 wurde der Wunsch geäußert, den Bürgerbeteiligungsprozess zur Entwicklung der Gemeinde über das laufende Förderprogramm fortzuführen. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern wird am 6. Oktober 2016 über die inhaltlichen Schwerpunkte und die Vorgehensweise diskutiert.

Die Veranstaltung dauert bis spätestens 22 Uhr. Dieser Anlass ist ausschließlich den Bürgerinnen und Bürgern vorbehalten. Aus diesem Grund wird kein Vertreter der Gemeindeverwaltung anwesend sein.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um Anmeldung bis spätestens Freitag, 30. September 2016:

Telefon: 07531 / 20 99 717 (Büro Jürgen Kupferschmid & Cornelia Lurz)

E-Mail: post@juergenkupferschmid.de

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen eine gute Zukunft für Buchheim mitzugestalten. Jürgen Kupferschmid (Projektleiter) und Cornelia Lurz (Freie Architektin)



Mülltermine

Abfallkalender:

Restmüll	14.10.2016
Biomüll	23.09.2016
Papier	30.09.2016
Wert-Tonne	27.09.2016
Windel-Tonne	30.09.2016
Schadstoffmobil	30.09.2016 13.00 - 14.00 Uhr am Rathaus

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter: <http://www.abfall-tuttlingen.de>



Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde St. Mauritius Worndorf

Herzliche Einladung!

Am Sonntag, 25. September feiert die Pfarrgemeinde das Patronatsfest St. Mauritius mit einem Festgottesdienst um 10.15 Uhr. Im Anschluss wird das neue Gemeindehaus feierlich eingeweiht. Bei einem Stehempfang können die Räumlichkeiten und die neu renovierte Sakristei besichtigt werden.

Das **geistliche Konzert „Jesu komm in meine Seele“ um 19.00 Uhr in der Kirche St. Mauritius** bildet den Abschluss des Tages.

Ausführende sind Gudrun Marquart-Teuscher (Sopran), Renate Mergelsberg & Christiane Stephan-Walker (Blockflöten) und Volker Nagel (Orgel). Das Konzertprogramm verspricht abwechslungsreiche Musik von Bach, Purcell, Marcello u.a. Mit meditativen Texten (Herr Pfarrer Billharz) soll der Andachts-Charakter des Konzerts unterstrichen werden. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne entgegen genommen.

Die Konzertbesucher sind danach zu einem Glas Sekt in den neuen Gemeindesaal eingeladen.



Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

Wochenspruch:

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.

(1. Johannes 5, 4c)



Im September

Ich wünsche dir ein Staunen über den Segen, den Gott so zart und kunstvoll einwickelt.

Ich wünsche dir
ein Herz, das glücklich ist
über die Farben der Asten,

einen Mund, der „Danke“ sagt
für himmlische Äpfel
und erdige Kartoffeln

und Hände, die teilen,
womit sie beschenkt wurden.

Gott schenkt seinen Segen,
damit wir ihn weitergeben
mit Herzen, Mund und Händen.
TINA WILLMS

Gottesdienste in unserer Gemeinde: Sonntag, 25. September 2016

11.00 Uhr Gottesdienst in Fridingen (Prädi-
kant Neumeister)
10.00 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Prädi-
kant Neumeister)
19.00 Uhr Ökumen. Taizegebet in Fridingen,
Ev. Kreuzkirche

Konfirmandenwochenende in Frankreich Freitag, 23. – Sonntag, 25. 09. 2016

Die Konfirmanden treffen sich am Freitag
um 16 Uhr mit Sack und Pack vor dem Pfarr-
haus, um ein gemeinsames Wochenende im
Benediktinerinnenkloster Bellegmagny zu
verbringen.

Das Wochenende ist gefüllt mit Workshops
zu verschiedenen Themen und natürlich mit
Spiel und Spaß.

Wir freuen uns auf eine intensive Zeit mit
euch, in der wir uns gut kennenlernen kön-
nen.

Ein Wochenende auf dem Jakobsweg vom 14.10. bis 16.10.2016 von Fridingen nach Leipferdingen Anmeldeschluss 25. September

Gehen Sie mit und lassen den Alltag hinter
sich zurück.

Die Flyer mit ausführlichen Informationen
liegen in den Kirchen in Fridingen und Mühl-
heim und im Gemeindebüro in Mühlheim
aus.

Bei Fragen rufen Sie gerne im Gemeindebü-
ro Tel. 07463/382 an.

Terminvorschau: Erntedankfest Fridingen, Sonntag, 02. Oktober 2016

Im Anschluss an den Erntedankgottesdienst
wird ein herbstlicher Gemüseintopf ser-
viert.

Die Erntedankgaben können am Samstag,
01. Oktober ab 09.00 Uhr in der Kreuzkirche
abgegeben werden.

Wir freuen uns über Blumen und Früchte aus
den Gärten.

Erntedankfest Mühlheim, Sonntag, 09. Oktober 2016

Im Anschluss an den festlichen Erntedank-
gottesdienst mit dem Kindergarten laden
wir Sie zu einem leckeren Mittagessen ein.

Ein Bild aus Körnern, Samen und Beeren Jede Mitarbeit ist herzlich willkommen! von Dienstag 27.9. bis Freitag 7.10.2016 ab 14 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Mühlheim

Einfach dazukommen und mitmachen!
Jedes Jahr wird aus Naturmaterialien ein Bild
für den Erntedankaltar in der Christuskirche
hergestellt.

Es ist ein Projekt, bei dem wir viele Helfer
brauchen.

Sie können völlig flexibel dazu kommen und
eine Weile mithelfen.

Sicher ist an den Nachmittagen Gelegenheit
für Gespräche, Unterhaltung und eine ge-
mütliche Kaffeepause.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Do-
nau

Pfarrer Matthias Lasi

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: muehlheim@kirchenbezirk-tuttlin-
gen.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:
Mittwoch und Donnerstag von 8.30-
11.30Uhr.



Aus den Schulen

Gemeinschaftsschule Obere Donau

Neue Gemeinschaftsschüler mit Aufnah- mefeier begrüßt

Insgesamt 25 Fünftklässler konnte Schul-

leiter Otmar Zwick am Mittwoch der ersten
Schulwoche zu einer kleinen Aufnahmefeier
in der Aula der Gemeinschaftsschule Obere
Donau Fridingen/Neuhausen begrüßen. Er
freute sich, dass viele Eltern ihre Kinder zu
diesem wichtigen Ereignis begleiteten.

Gestaltet wurde die Feier von Schülern der
sechsten Klasse unter der Anleitung ihrer
Klassenlehrerin Frau Paul und Konrektorin
Patrizia Caronna. Mit mehreren musikali-
schen Beiträgen unterhielten sie die Fünft-
klässler und deren Eltern bestens. Sein be-
sonderes Können auf der E-Gitarre bewies
dabei Jannik Robausch.

Im Anschluss ging es gemeinsam mit dem
Klassenlehrer Herr Tetzner zur Erkundung
des Schulgeländes. Währenddessen hatten
die Eltern Gelegenheit die Lernräume zu be-
sichtigen. Weil der Unterricht in der Gemein-
schaftsschule ein besonderes Raumkonzept
erfordert, war dies natürlich ein außeror-
dentlich spannender Moment.

Damit sich die neuen Schüler möglichst
schnell in der Schule zurechtfinden, wur-
den Patenschaften zwischen den Fünft- und
Sechstklässlern gebildet, Kennenlernspiele
durchgeführt und Schulrundgänge in Klein-
gruppen organisiert. Dabei halfen auch die
anderen in der Klasse tätigen Lehrkräfte, die
beiden Schulsozialarbeiterinnen, die FSJ-ler
sowie weiteres Betreuungspersonal kräftig
mit.



Realschule Mühlheim

74 neue Mühlheimer Realschüler

Die Realschule Mühlheim hat am vergan-
genen Dienstag 74 Fünftklässler in die Re-
alschulfamilie aufgenommen. Mit einer
kleinen süßen Überraschung und einem
herzlichen „Guten Morgen, liebe Fünftkläss-
ler“ hieß Rektor Rainer Abbt die Schülerin-
nen und Schüler, die vielfach von ihren El-
tern begleitet worden waren, willkommen.
Bei der Einteilung der drei Klassen habe die

Schulleitung viel Fingerspitzengefühl wal-
ten lassen. Schülergruppen aus der gleichen
Grundschule finden sich auch hier in einer
der Klassen wieder. Generell wurde eine
vielfältigere pädagogische Einteilung der
3 Eingangsklassen aus den 13 Gemeinden
angestrebt. Den Eltern bot der Schulleiter
an, vertrauensvoll mit der Schule zusam-
menzuarbeiten. Viele Veränderungen und
Neuerungen, auch bedingt durch den neu-
en Bildungsplan, begleiten aktuell die Bil-
dungs- und Schullandschaft.

Bürgermeister Jörg Kaltenbach erwähnte in seinem Grußwort den Eintritt in die Realschule als „einen besonderen Tag für die Kinder“. Die Stadt Mühlheim als Träger der Schule freue sich, dass die Realschule auf einem guten Weg sei und sicherte der Schule die volle Unterstützung zu.

Ein kleiner Schulchor unter der Leitung von Realschullehrer Andreas Böhler trug mit seinen Beiträgen zu einer lockeren Stimmung bei der Aufnahmefeier bei. Als Abschluss der Feier hatten die Eltern noch Gelegenheit, sich in den Klassenzimmern ihrer Sprösslinge umzuschauen.



Vereine und Organisationen

HEIMATVEREIN

Leseabend mit Musik

Am Samstag, den **24. September 2016** besucht uns der ehemalige Buchheimer Lehrer Günther Neidinger. Er wird Geschichten und Anekdoten aus seinem neuen Buch zu Gehör bringen. Mit Liedern und Musik von Fritz Sattler und Hans Pape werden wir einen unterhaltsamen Abend erleben.

Wo? **Gasthaus "Hirschen"**

Uhrzeit? ab **20.00 Uhr**

Hierzu laden wir die ganze Bevölkerung recht herzlich ein, über regen Besuch würden wir uns sehr freuen.
gez. für die Vorstandschaft
Monika Wachter

SC Buchheim/Altheim/Thalheim

Vorschau:

Freitag, den 23.09.2016

E- Junioren um 17:00 Uhr in Buchheim

SC B.A.T. –SV Meßkirch II

D- Junioren um 18:30 Uhr in Buchheim

SC B.A.T. –SV Orsingen Nenzingen

AH um 19:00 Uhr in Fridingen

SG Fridingen/Mühlheim- **SC B.A.T.**

Samstag, den 24.09.2016

A- Junioren um 16:30 Uhr in Espasingen

SG Wahlwies II- **SG B.A.T.**

Sonntag, den 25.09.2016

SG B.A.T./Kreneh. II um 10:30 Uhr in Gallmannsweil

SG BKB/Gallmannsweil III-**SG B.A.T./Kreneh. II**

SC B.A.T. I um 15:00 Uhr in Beuren

FC Beuren Weildorf- **SC B.A.T. I**

Montag, den 26.09.2016

D- Junioren um 18:00 Uhr in Aach- Linz

TSV Aach- Linz- **SC B.A.T.**

Mittwoch, den 28.09.2016

E- Junioren um 17:30 Uhr in Aach- Linz

TSV Aach- Linz- **SC B.A.T.**

Rückblick:

SC B.A.T. I- Spfr. Owingen- Billafingen 1:1

Aufstellung: David Schalk, Leon Ehrenmann, Simon Glöckler, Daniel Knoblauch, Marcel Schreiber, Yannick Frey, Robert Rudolf, Florian Liehner, Simon Bücheler, Sebastian Knittel, Steffen Riedle

Ersatz: Oliver Straub, Dirk Spöri, Philipp

Wachter, Marco Strobel

Trainer: Dirk Spöri

Tor für den SC: Simon Bücheler

SG B.A.T./Kreneh. II- VFR Sauldorf II 7:1

Aufstellung: Patrick Kästle, Jonas Fritz, Philipp Wachter, Robert Hanreich- Zekl, Marco Strobel, Daniel Kempfer, Lukas Schank, Markus Bregenzer, Marius Frey, Wendelin Müller, Bernd Aufdermauer

Ersatz: Thomas Seeger, Michael Fecht, Michael Schmid, Rene Müller

Trainer: Daniel Kempfer, Rene Müller

Tore für den SC: Thomas Seeger(2), Markus Bregenzer, Bernd Aufdermauer, Daniel Kempfer, Marius Frey, Philipp Wachter

SG B.A.T. A- Junioren – SV Orsingen- Nenzingen 3:6

Tore für den SG: Simon Steigerwald(2), Andreas Riffler

SG Meßkirch II- **SC B.A.T. D- Junioren** 2:3

SG Zoznegg -**SC B.A.T. E- Junioren** 0:17

F- Jugendspieltag in Buchheim

Am Sonntag, den 25.09.2016 findet ab 10.30 Uhr der F- Jugendspieltag in Buchheim statt. Die Kleinen würden sich über viele Zuschauer sehr freuen.

AH- SC B.A.T.

Diese Woche findet kein AH -Training statt, da am Freitag um 19 Uhr ein Freundschaftsspiel in Fridingen gegen die SG Fridingen/Mühlheim bevor steht.

FRAUENGEMEINSCHAFT

Zu unserer diesjährigen Generalversammlung am Donnerstag, den 22.09.2016 um 19.30 Uhr im Sportheim laden wir recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Schriftführerbericht
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
8. Termine

Über Eure zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

gez. Die Vorstandschaft



Musikkapelle Buchheim

Musikprobe

Unsere nächste Musikprobe findet wie gewohnt am Freitag 23.09. um 20.00 Uhr

im Feuerwehrhaus statt.

Jochen Braun
(1.Vorsitzender)



Feuerwehr Buchheim

Am Freitag 23.09.16 findet wie bereits angekündigt eine Alarmübung gemeinsam mit der Abteilung Worndorf auf dem Hilbenhof statt. Die Alarmierung erfolgt gegen 19:00 über FME. Im Anschluß an die Übung ist im Feuerwehrmagazin in Worndorf die Übungsbesprechung mit Kameradschaftsabend.



Interessantes und Wissenswertes

Kliniken Tuttlingen

Über 600 Babys in neun Monaten – über 600 Gründe zum Feiern!

Am 12.09.2016 erblickte Davide Cannova als 601. Baby in der Frauenklinik am Klinikum Landkreis Tuttlingen das Licht der Welt. Davide wog bei seiner Geburt **3780 g** war stolze 54 cm groß. Wir gratulieren den glücklichen Eltern Fabiana und Bernardo Cannova!

80 Geburten mehr als im Vorjahr

(Stand 13.09.2016: 608 Geburten im Vergleich zum 13.09.2015: 528 Geburten)

„Selbst wenn im Kreißsaal reger Betrieb herrschte, traf ich immer auf ein freundliches Gesicht und alle Beteiligten nahmen sich genügend Zeit für meine Bedürfnisse.“ Über dieses Lob einer jungen Mutter ist Hebamme Karin Berzbach besonders stolz: „Wir sind ein starkes Team und freuen uns mit den Eltern über jede Geburt!“

Sportverletzungen des Knie- und Sprunggelenkes und deren moderne Behandlungsmöglichkeiten

Im Rahmen der Vortragsreihe „Meine Gesundheit – Ärzte im Dialog“ gibt es am 28. September 2016 um 19.00 Uhr einen Informationsabend für alle sportlich ambitionierten Menschen:

Im **Gesundheitszentrum Tuttlingen** referiert **Chefarzt Dr. Matthias Hauger** (Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie) gemeinsam mit dem leitenden Oberarzt Dr. Dietmar Kuppel über das Thema „**Sportverletzungen des Knie- und Sprunggelenkes und deren moderne Behandlungsmöglichkeiten**“.

Dieser Vortrag wendet sich an alle aktiven Freizeitsportler, die Freude an der Bewegung haben und sich über die häufigsten Sportverletzungen an den Gelenken informieren möchten.

Kreuzbandriss, Meniskusriss oder **Bänderriß am Sprunggelenk:** Das Kniegelenk und das Sprunggelenk nehmen in der Verletzungsstatistik bei vielen Sportarten, nicht zuletzt auch bei neuen Trend-Sportarten, die vorderen Plätze ein.

Der Vortrag stellt den aktuellen Stand der konservativen (= nicht-operativen) und operativen Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten bei Sportverletzungen vor. Anschließend haben die Zuhörer die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Veranstaltung findet im Konferenzraum des Gesundheitszentrums Tuttlingen statt.

Lange Museumsnacht im Schloss Meßkirch

Die Lange Museumsnacht im Schloss Meßkirch gehört inzwischen zum festen Veranstaltungsprogramm der sympathischen Kleinstadt. Dieses Jahr findet die Veranstaltung am Freitag, den 23.09.2016 ab 19 Uhr statt. Die Besucher dürfen sich auf ein ansprechendes Rahmenprogramm mit Musik, Führungen und Vorträgen freuen. Auch die Stadtkirche St. Martin und die katholische öffentliche Bücherei St. Martin im Herz-Jesu-Heim, sowie das Haus der Musik sind wieder mit dabei. Zum ersten Mal gibt es dieses Jahr zwei Führungen durch das Heimatmuseum. Außerdem dürfen sich die Besucher wieder auf kulinarische Köstlichkeiten aus der Region vom Gasthof „Zum Adler“ Leitishofen freuen.

Das Schloss öffnet um 18:30 Uhr, das Programm startet um 19:00 Uhr im **Festsaal** mit der Begrüßung.

Das gesamte Kulturprogramm gibt es für nur 7,00 €, für Jugendliche ermäßigt 3,00 €. Weitere Informationen zur Langen Museumsnacht gibt es auf www.schloss-messkirch.de oder bei der Tourist-Information Meßkirch unter 07575 / 20646.

FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt Tuttlingen

Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher – „Wenn in Kitas Speisen und Getränke zubereitet werden“

In dieser Fortbildung geht es darum, wie die Erzieherinnen und Erzieher Hygienemaßnahmen und Allergenkennzeichnung bei der Essenszubereitung und -ausgabe in der Kindertagesstätte praxisorientiert umsetzen. Die Fortbildung dient als Folgebelehrung gemäß § 43 des Infektionsschutzgesetzes.

Ergänzt wird die Fortbildung durch einen kleinen Praxisteil mit vielen kreativen Ideen für das neue Kindergartenjahr, sowie der Einführung in den neuen Ringordner Esspedition Kita der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi). Der Ringordner berührt alle Bildungs- und Entwicklungsbereiche der Kinder vom Säuglingsalter bis zum sechsten Lebensjahr. Er liefert den Teilnehmerinnen und Teilnehmern neben den theoretischen Grundlagen der bewussten Ernährungsbildung viele Experimente, Sinnesübungen, Spielvorschläge und Arbeitsmaterialien für die Umsetzung im Alltag.

Veranstalter: FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt Tuttlingen

Ort: Erwin-Teufel-Schule Spaichingen, Schulküche

Datum: Freitag, 21. Oktober 2016

Uhrzeit: 14:00 - 18:00 Uhr

Referentin: Angelika Furrer und Birgit Weiß, Referentinnen für Kinderernährung
Mitzubringen: Schürze, Haargummi, Behälter für Kostproben

Anmeldung ist erforderlich beim Landwirtschaftsamt, Tel. 07461/926-1340 oder -1360
Die Teilnahme ist kostenlos, Lebensmittelkosten werden umgelegt.

Workshop Rund um den Babyreife – Ernährung im 1. Lebensjahr

am 30. September 2016 in Spaichingen

Ab der Mitte des ersten Lebensjahres ist es Zeit an die Einführung der Beikost zu denken. In diesem Workshop zeigen wir den frisch gebackenen Müttern, was hierbei zu beachten ist, anstehende Fragen können geklärt werden und gemeinsam stellen wir verschiedene Breimahlzeiten her. Gerne kann das Baby mitgebracht werden.

Veranstalter: **FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt Tuttlingen**

Ort: **Erwin-Teufel-Schule Spaichingen, Schulküche**

Datum: **Freitag, 30. September 2016**

Uhrzeit: **14:00 - 17:00 Uhr**

Referentin: **Angelika Furrer (Referentin für Kinderernährung)**

Anmeldung ist erforderlich beim Landwirtschaftsamt, Tel. 07461/926-1340 oder -1360

Die Teilnahme ist kostenlos. Kosten für Lebensmittel werden umgelegt. Gutscheine aus dem Kreisgeburtenpass können eingelöst werden.

Abfallberatung Landratsamt Tuttlingen

FALLOBST IST KEIN GRÜNSCHNITT

Herbstzeit ist Obstzeit. Gartenbesitzer kennen das Problem. Wohin mit dem Fallobst? Die Abfallberatung des Landratsamtes empfiehlt, nicht verwertbares Fallobst aus dem Garten, gemischt mit den im Herbst anfallenden anderen Gartenabfällen zu kompostieren. Ist das nicht möglich, kann Fallobst auch über die Biotonne entsorgt werden. Aber Vorsicht! Wenn eine Biotonne nur mit Fallobst gefüllt wird, kann es bei der Leerung wegen des Gewichts zu Problemen kommen. Deshalb die Biotonne höchstens bis zur Hälfte mit Fallobst füllen. Sind die anfallenden Mengen zu groß für die Biotonne, bleibt nur noch die Anlieferung an der Entsorgungsanlage Talheim. Dort wird das Fallobst gebührenpflichtig als Restmüll angenommen und nach Gewicht abgerechnet. Das Landratsamt weist ausdrücklich darauf hin, dass die Grünguthöfe und -annahmestellen im Landkreis Tuttlingen kein Fallobst annehmen können.

Die Bundesstraße 523 bleibt eine Unfallhäufungsstrecke

Landrat Stefan Bär unterstützt den Wunsch der Region nach einem dreistreifigen Ausbau der B 523 zwischen Esslingen und Talheim.

Die Bundesstraße 523 von Tuttlingen nach Schweningen ist als Autobahnzubringer zur Autobahn 81 eine der wichtigsten Straßen im Landkreis Tuttlingen. Das Verkehrs-unfallaufkommen auf diesem Streckenabschnitt reißt nicht ab. Mit der Zunahme des Verkehrs ist auch die Zahl der Unfälle auf dieser Strecke sehr stark angestiegen. In einem aktuellen Schreiben an das Re-

gierungspräsidium Freiburg appelliert der Landrat des Landkreises Tuttlingen, Stefan Bär, die Planungen für einen dreistreifigen Ausbau zu beginnen.

Die B 523 zwischen Esslingen und Talheim erfüllt schon lange die Kriterien einer Unfallhäufungsstrecke. Über den exemplarisch betrachteten Zeitraum von 2013 bis heute haben sich 32 Unfälle in diesem Streckenabschnitt ereignet. Dabei sind zwei Personen getötet, elf Personen schwer und 18 Personen leicht verletzt worden. „Der Überholdruck ist zu groß auf dieser Strecke“ stellt Landrat Stefan Bär fest und beschreibt damit die Tatsache, dass bei vielen dieser Unfälle falsches Überholen unfallursächlich war. Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung und der Topographie der Strecke gibt es zwischen Talheim und der Abfahrt zur Kreisstraße nach Möhringen fast keine Möglichkeiten um zu überholen.

Mit Schildern, die auf die Gefährlichkeit der Strecke hinweisen und baulichen Maßnahmen, wie ein Geländeabtrag im Bereich der Krähenbachbrücke, haben der Landkreis Tuttlingen und das Regierungspräsidium Freiburg Maßnahmen ergriffen, um Unfälle zu verhindern. Diese Maßnahmen gehen dem Landrat nicht weit genug. „Ein dreistreifiger Ausbau der B 523 vor und nach der Krähenbachbrücke würde den Überholdruck reduzieren“ sagt Landrat Stefan Bär und sieht einen dreistreifigen Ausbau somit als effektivste Maßnahme an, um Unfälle zu vermeiden.

Die Unfallkommission des Landkreises Tuttlingen, bestehend aus der Verkehrsbehörde des Landkreises, der Polizei und der Straßenbauverwaltung, haben ebenfalls schon mehrfach an das Regierungspräsidium Freiburg appelliert, die Planung für einen dreistreifigen Ausbau der B 523 aufzunehmen. Das Regierungspräsidium Freiburg ist zuständig für den Um- und Ausbau der Bundesstraßen im Bereich des Regierungsbezirks Freiburg.

Auslandsaufenthalt - Ich bin dann mal weg!

Work & Travel in Australien, Neuseeland, Kanada oder Mexiko, Freiwilligendienste in Indien, Thailand, Südafrika oder doch lieber als Au pair in die USA, Costa Rica oder China? Einen Überblick über die Möglichkeiten und Chancen eines Auslandsaufenthaltes gibt die Agentur für Arbeit Rottweil - Villingen-Schwenningen jungen Erwachsenen am Mittwoch, den 28. September 2016 um 14:00 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ), Neckarstraße 100 in Rottweil. Immer heißt ein Auslandsaufenthalt vor allem eins: außergewöhnliche Erfahrungen sammeln in der Kultur eines fremden Landes, neue Freunde finden auf der ganzen Welt und unvergessliche Erlebnisse haben. Doch „weg von zu Hause“ will gut vorbereitet sein. Damit man beruhigt einen Auslandsaufenthalt antreten kann, sollten sich Jugendliche und Eltern umfassend informieren.

Die Referentin der Organisation „Praktikawelten“, Veronika Morgenroth, informiert

über verschiedene Möglichkeiten im Ausland. Einzelne Programme werden erläutert und es wird erklärt, welche Voraussetzungen dafür notwendig sind.

Im Vortrag um 14:00 Uhr geht es um Freiwilligenarbeit und Praktika im Ausland, ab 15:00 Uhr wird es Informationen zu Work & Travel geben.

Wer teilnehmen möchte, meldet sich unter der Telefonnummer 0741 492-224 an oder schickt eine E-Mail an Rottweil.BIZ@arbeitsagentur.de.

Aufbau einer weiteren Selbsthilfegruppe ...

... bei Depressionen, Ängsten und Panik in Tuttlingen

Die Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Tuttlingen lädt Menschen, die unter Depressionen, Ängsten oder Panikattacken leiden ein, gemeinsam eine neue Selbsthilfegruppe in Tuttlingen zu gründen. Das erste Treffen findet statt am Montag, 19. September um 17 Uhr in der Fachstelle für Pflege und Senioren, Gartenstraße 22 in Tuttlingen.

In einer Selbsthilfegruppe besteht die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Ziel ist es sich gegenseitig zu unterstützen und zu stärken, einander Mut zu machen und neue Impulse zu geben. Interessierte Personen sind ohne Voranmeldung herzlich willkommen.

Infos bei der Selbsthilfekontaktstelle, Sabrina Wurdak, Tel. 07461/926-4604 oder Email: s.wurdak@landkreis-tuttlingen.de

Energieagentur Landkreis Tuttlingen

Am Montag, den 26.09.2016, Energieberatung im Landratsamt Tuttlingen

**? Anmeldungen sind ab sofort möglich
Tel: 07461/9101350 oder E-Mail info@ea-tut.de**

Die Energieagentur Landkreis Tuttlingen bietet am Montag, den 26.09.2016, im Landratsamt Tuttlingen, für Bau- und Sanierungswillige eine kostenlose Energieberatung an. Joachim Bühner, Geschäftsführer von der Energieagentur Landkreis Tuttlingen und Energieberater der Verbraucherzentrale, informiert Sie an diesem Tag zu Themen wie Sanierung, erneuerbare Energien und Fördermittel.

Die Beratungen werden gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Beratungstermine sollten vorab vereinbart werden. Das Büro der Energieagentur Landkreis Tuttlingen ist telefonisch unter 07461/9101350 oder per E-Mail unter info@ea-tut.de erreichbar. Die Beratungen finden im Landratsamt Tuttlingen, Zimmer Nr.126, statt.

Solarthermische Anlagen: Solarwärme-Check bei Ihnen zu Hause!

Solarthermische Anlagen gewinnen Wärme aus Sonnenlicht – ohne Brennstoff und ohne Emissionen. Die Aussicht auf niedrige Heizkosten und eine großzügige öffentliche Förderung macht die Technik auch für

Privathaushalte attraktiv. Allerdings können Laien häufig nur schwer beurteilen, ob die installierte Anlage auch die versprochene Einsparung bringt. Dabei hilft ab sofort der **Solarwärme-Check** der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg: Eigentlich eine Win-win-Situation für Verbraucher und Klima; ohne teuren Brennstoff und ohne schädliche Emissionen liefert eine solarthermische Anlage Wärme. Leider geht die Rechnung in der Praxis oft nicht auf, wie Joachim Bühner, Experte bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und Geschäftsführer der Energieagentur Landkreis Tuttlingen, erklärt: „Im Echtbetrieb sparen die Anlagen oft viel weniger ein als erhofft. Die Heizkosten sinken somit ebenfalls weniger stark, und es dauert länger, bis die Investition sich rechnet. In extremen Fällen benötigt das Gesamtsystem sogar mehr Brennstoff, als es ohne solarthermische Anlage der Fall wäre.“ Der Besitzer der Anlage merkt davon im Zweifelsfall erst einmal nichts – eher wird der hohe Verbrauch fälschlicherweise mit der Witterung oder den eigenen Heizgewohnheiten erklärt. Auch der gewünschte Effekt für den Klimaschutz bleibt dann auf der Strecke, und damit letztlich die Grundlage für die großzügige öffentliche Förderung solarthermischer Anlagen.

Die gute Nachricht: Abhilfe ist möglich, und diese muss nicht einmal besonders teuer sein. „Oft stimmt die Kommunikation zwischen Solaranlage und Heizkessel nicht“ erklärt Bühner, „dann heizt vielleicht der Kessel den Speicher genau dann mit teurem Heizöl auf, wenn gerade genug Wärme aus der Solaranlage verfügbar wäre. Oder die Leitungsdämmung im Außenbereich ist nicht witterungs- und UV-beständig. Beides kann man meistens einfach beheben.“

Bevor die Anlage jedoch auf Vordermann gebracht werden kann, muss erst einmal geklärt werden, wie leistungsfähig sie in der Praxis ist. Das können Besitzer solarthermischer Anlagen mit dem **Solarwärme-Check** der Energieberatung der Verbraucherzentrale herausfinden. Ein unabhängiger Energieberater überprüft bei einem Vor-Ort-Termin zentrale Komponenten der Anlage und schließt Messgeräte für die Aufzeichnung wichtiger Systemtemperaturen an. Diese Messdaten werden bei einem zweiten Termin nach einigen Tagen – davon mindestens einem Sonntag – ausgelesen. Der Berater führt alle Daten zusammen, interpretiert die Messergebnisse und analysiert, wie die Effizienz der Anlage verbessert werden kann. Verbraucher erhalten, spätestens vier Wochen nach dem zweiten Ortstermin, nach den Messungen einen schriftlichen Bericht mit der Gesamteinschätzung der Anlage und den Empfehlungen des Energieberaters per Post.

Der **Solarwärme-Check** ist ein Angebot für alle privaten Verbraucher, die eine solarthermische Anlage zur Warmwasserbereitung und / oder Heizungsunterstützung besitzen. Die Kostenbeteiligung beträgt 40 Euro. Der Solarwärme-Check wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Mehr Informationen gibt es direkt bei der

Energieagentur Landkreis Tuttlingen unter Tel: 07461/9101350 oder bei der Verbraucherzentrale auf www.vz-bw.de.

Naturpark Obere Donau - Haus der Natur, Beuron

Naturpark-Frühstück im Haus der Natur.

Sonntag, 2. Oktober, 9 bis 12 Uhr

Zum letzten Mal in diesem Jahr bieten Landwirte aus der Region Kostproben aus ihrer Produktion. Vom knusprigen Holzofenbrot über Wurst-, Schinken- und Käsevariationen von Rind, Schaf und Schwein, über Eier von glücklichen Hühnern bis zur fruchtigen Marmelade, Honig und leckerem Naturpark-Apfelsaft stammt alles aus der eigenen Produktion der Betriebe oder aus der Region. Neu im Angebot sind Lupinenkaffee vom Biolandhof Kelly/Warneke und Kräutertee der Kräutermanufaktur „Kornschnalle“. Das Frühstück findet im neuen Seminargebäude statt. Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 13,- € pro Person, 1,- € pro Lebensjahr bei Kindern von 5 bis 9 Jahren; Anmeldung bis Donnerstag, 29. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Ruine Dietfurt – Schatz im Donautal.

Wanderung am Sonntag, 2. Oktober, 10 Uhr Wanderung über den Butzen nach Vilsingen und zur Ruine Dietfurt. Treffpunkt: Wanderparkplatz Dietfurt. Anmeldung und Informationen bei der SAV-Wanderführerin Dagmar Lüdtker, Tel. 07571/5607.

Kleine Herbstbilder filzen. Dienstag, 4. Oktober, 14:30 bis 17 Uhr

Filzen ist nicht nur was für Erwachsene. Alles was man dazu braucht, ist Lust aufs Filzen und ein wenig Durchhaltevermögen. Mit Nadel und Wolle lassen sich lustige und schöne Figuren herstellen. Geeignet für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. Leitung: Daniela Kiene; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 7,- € inkl. Material; Anmeldung bis Donnerstag, 29. September beim Haus der Natur, Telefon: 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Im Filz getragen. Filzkurs am Samstag, 15. Oktober, 15 bis 20 Uhr

Tasche, Täschchen oder Rucksack – weich und sicher verpackt, so kann dem, was man täglich bei sich haben möchte, nicht viel passieren. Trendige, individuell gestaltete Filztaschen können wir mit Hilfe einer Schablone in einem Stück herstellen. Mit Wasser, Seife und Muskelkraft entsteht aus weicher Schafwolle ein stabiles, belastbares Behältnis. Leitung: Adele Nalik; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 35,- € inkl. Material; Anmeldung bis Donnerstag, 29. September beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de

Korbflechten mit Weiden. Samstag, 29. Oktober und Sonntag, 30. Oktober

Aus ungeschälten Weidenruten wird ein runder Korb mit Grifföchern geflochten. Dabei lernen die Teilnehmer die vier wichtigsten Grundtechniken des Flechtens mit Weiden kennen. Am Ende des Kurses sind sie in der Lage, selbständig weiter zu arbeiten und die erworbenen Fertigkeiten auch für andere Projekte, z.B. Zäune oder Rankhilfen, zu

nutzen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, ein wenig Durchhaltevermögen schon. Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 130,- € inkl. Material; Leitung: Dieter Deringer; Anmeldung bis Donnerstag, 6. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de



Was tun bei zunehmender Seheinschränkung?

Einladung zur Fachmesse „Weiter-Sehen Neckar Alb“ am 08.10.2016 nach Rottenburg am Neckar

Die Zahl von Menschen mit Seheinschränkungen nimmt stetig zu. Oft weiß man erst nicht, was eigentlich los ist. Ist die Diagnose gestellt und die Augenmedizin am Ende, ist guter Rat meist teuer. Wie geht es weiter, was kann ich überhaupt noch tun, verliere ich meinen Arbeitsplatz, meine gesamten sozialen Kontakte? Wer hilft mir im Alltag, beim Einkaufen, Kochen, Putzen, Bügeln? Wer liest meine Post für mich? Ich kann die Menschen nicht mehr erkennen! Ich schäme mich! Besser, ich ziehe mich zurück und gehe erst gar nicht mehr aus dem Haus..... Das ist das zumeist praktizierte Verhalten. Ursache ist: Es fehlt an Information und Aufklärung. Dabei kann das Leben auch mit Seheinschränkung durchaus noch erfüllt weitergehen.

Wir laden Sie alle, die sich hier angesprochen fühlen, herzlich ein zur zweiten regionalen Fachmesse Weiter-Sehen Neckar-Alb. Am Samstag, 08. Oktober 2016 in der Zeit von 10 – 16 Uhr können Sie sich im **Evangelischen Gemeindezentrum, Kirchgasse 14 in 72108 Rottenburg am Neckar** ausführlich und unverbindlich zu allen Themen

rund um das Auge informieren. Es werden namhafte Hilfsmittelanbieter anwesend sein, bei denen Sie sich zeigen und erklären lassen können, dass mit Hilfe neuester Technik Seheinschränkungen ausgeglichen werden können, damit Sie wieder Ihre Post oder Anderes lesen können. Zum Thema Hilfsmittelversorgung und Schwerbehindertenrecht wird es Referate geben. Fachleute informieren und beraten Sie gerne zu all Ihren Fragen. Auf Wunsch können Sie dabei auch Termine für weiterführende Beratungsgespräche und Hilfsangebote vereinbaren. Das ist Ihre große Chance. Kommen Sie einfach und unverbindlich vorbei. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns darauf Ihnen weiterhelfen zu dürfen.

Ihre Jennifer Eilber

ABSH e.V., Steigbaumstr. 15, 72290 Loßburg, Tel.: 07427/4660375 (Vereinsbüro)
E-Mail: buero@abs-hilfe.de, Internet: www.abs-hilfe.de

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Kleine Auszeit „Rhythmus und Trommeln“ vom 07.-09.10.16 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg) Trommeln, Tanzen und Singen in der Gruppe.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 31.10.–04.11.16 in Kloster Heiligkreuztal, Altheim „Frausein für mich“ – Zeit zur Begegnung mit sich selbst, mit der Frau, die ich sein möchte. Mit Meditation und Entspannung, Tanz und kreativem Gestalten. Mit Kinderbetreuung.

Auszeit für Frauen und Kinder vom 31.10.–04.11.16 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg) „Die Buntheit des Herbstes –

die Buntheit meines Lebens“. Zeit für mich, um die Fülle des Lebens wieder zu entdecken. Mit Meditation, kreativem Gestalten, Naturbegegnung und Körperwahrnehmung. Mit Kinderbetreuung.

Enneagramm und Beziehung vom 04.–05.11.16 im Gästehaus St. Elisabeth, Allensbach-Hegne Ein Modell für Selbsterkenntnis und Hilfe zum Verständnis anderer Menschen.

Besinnungswochenende „Gipfelerlebnisse in der Lichtkraft Gottes“ vom 04.–06.11.16 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg) Innehalten mit meditativen Texten und Zeiten der Stille, Austausch über biblische Geschichten.

Kleine Auszeit „Mit Engeln in Berührung kommen“ vom 02.–03.12.16 in Kloster Maria Hilf, Bühl Meditative und kreative Annäherung an biblische Engelsingeschichten.

Kleine Auszeit „Hilfe, mein Mann kommt in Rente“ vom 02.–04.12.16 im Haus Marienfried, Oberkirch, (Ortenau) Schritte üben, die Chancen in neuer Lebenssituation eröffnen können.

Kleine Auszeit „Beziehungsreich ins neue Jahr“ vom 27.–29.01.17 im Bildungshaus Kloster St. Ulrich (bei Freiburg) Standortbestimmung: Beziehung zu Gott, zu mir und anderen.

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen. Infos und Anmeldung: Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Tel. 0761 5144-243
E-Mail: info@kath-landfrauen.de
Homepage: www.kath-landfrauen.de

